

Leinen los für das Zirkusschiff

Zirkus der 7. Klasse der Freien Schule am Wochenende



Akrobatik am Trapez und in der Takelage zeigen (von links) Valerie Claus, Willow Eberwein, Keno-Julien Stieldorf und Annaelle Mazzetti vom Zirkus der 7. Klasse der Freien Schule Hitzacker. Aufn.: K. Stieldorf

Ir Hitzacker. „Mittendrin statt nur dabei!“ lautet in diesem Jahr das Motto des Zirkus der 7. Klasse der Freien Schule Hitzacker: Der Zirkus „Blubb“ tritt nicht in einer Manege auf, sondern auf einem 18 Meter langen Schiff, das die Klasseneltern mitten in die Schulaula gebaut haben. Passend dazu erzählen die Schülerinnen und Schüler die Geschichte einer stürmischen Schiffsreise von

Liverpool nach Madagaskar im Jahre 1825. Am heutigen Freitag um 18 Uhr, sowie am morgigen Sonnabend und am Sonntag, jeweils um 15 Uhr, heißt es „Leinen los!“ Die Zuschauer erwartet unter anderem Luft- und Hochakrobatik in der Takelage, Teller drehende Köche, einradfahrende Botschaftertöchter, friedensstiftende Trapezkünstlerinnen, das Schiff begleitende Schwäne sowie arbeitssuchende

Clowns, die als blinde Passagiere an Bord gehen. Live-Musik und Gesang unterstützen die fließenden Übergänge von einer Nummer zur nächsten: „Wir machen keinen Nummernzirkus, sondern eher so eine Art Waldorf-Theatermusicalzirkus“, schildert Klassenlehrerin Annette Sperl. Die Schüler sind fast durchgängig auf dem Schiff; wer keine Darbietung zeigt, ist als Matrose präsent.